

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: VM SON

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

PCR: PK-707055

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 22660_U_PK-707055_Korrektur_falsches_Mapping_TP5_BESSegmt_zuzahlung_3.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)
- 22660_S_PK-707055_Analyse_falsches_Mapping_TP5_BESSegmt_zuzahlung_3.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

Sachverhalt/Zweck:

Skript findet und korrigiert Tp5Weiterverarbeitungsfehler vom Typ LEI10518, welche für die MassnahmeArt Heilmittel aufgetreten sind.

Das Skript korrigiert nur Einspielungen wenn sie vom Typ 'Heilmittel' (MassnahmeArt = 12 im Analyseteil) sind und Zuzahlungskennzeichen 2 oder 3 im ZHE Segment im DTA geliefert wurde .

Nach der Anpassung der Rechnung Sonstigen werden die zugehörigen Batchschritte und Tp5Weiterverarbeitungsbatche automatisch an gestartet, sofern sie auf fachlicher oder technischer Fehler stehen.

Was muss beachtet werden?

Die Skripte sind ausschließlich für einen Einsatz im Release 25.20 bestimmt!

Aufgrund der sehr speziellen Datenkonstellation konnten bei der Bitmarck Software GmbH nicht alle Testmaßnahmen in vollem Umfang abgeschlossen werden. Bitte überprüfen Sie vor einem Einsatz in der Produktionsumgebung die Funktionalität und das erzielte Ergebnis ggf. mit Hilfe eines adäquaten Testrechners!

Team Leistungen		18.07.2025
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 3

Was wird im Bestand verändert?

Das Korrektur Skript erkennt drei Situationen.

Fall 1. Massnahme = Heilmittel Zuzahlungskennzeichen =3 ,
GESAMTZUZAHLBETRAGAUSTP5 und Verordnungsblattgebühr ist gesetzt ---> alles ok ,
nichts muss angepasst werden .die Rechnung wird dem Tp5Weiterverarbeitungsbatch
zugeführt

Fall 2. Massnahme = Heilmittel Zuzahlungskennzeichen =3, aber
GESAMTZUZAHLBETRAGAUSTP5 und VERORDNUNGSBLATTGEBUEHR in der GUI sind leer
, der Wert in ZUZAHLUNGIST ist zu hoch
Verschiebung des Wertes ZUZAHLUNGIST nach GESAMTZUZAHLBETRAGAUSTP5
Verschiebung des Wertes VERORDNUNGSBLATTGEBUEHR nach Verordnungsblattgebühr
IST , wird auf der Gui sichtbar
die Rechnung wird dem Tp5Weiterverarbeitungsbatch zugeführt und dieser gestartet

Fall 3 : Massnahme = Heilmittel , Zuzahlungskennzeichen =2 , aber
GESAMTZUZAHLBETRAGAUSTP5 ist leer, Zuzahlbetrag gegen Versicherte ist zu hoch (=
GESAMTZUZAHLBETRAGAUSTP5),
Verordnungsblattgebühr gegen VP ist leer , Verordnungsblattgebühr gegen VP IST hat
einen Wert .

Verschiebung des Wertes VerordnungsblattgebührgegenVPIST nach
VerordnungblattgebührGegenVP,
Verschiebung des Wertes ZuzahlbetragGegenVersicherte nach
GESAMTZUZAHLBETRAGAUSTP5
Neusetzen des Wertes ZuzahlbetragGegenVersicherte auf
(GESAMTZUZAHLBETRAGAUSTP5 - VerordnungsblattgebührGegenVP)

Ergebnisprüfung:

Im Idealfall ist die Rechnung nach Lauf des Skriptes und des Batches im Status
"akzeptiert".

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☒ Ja ☐ Nein

TP5 Rechnungen können akzeptiert werden.

Release-Voraussetzung:

25.20

Team Leistungen		18.07.2025
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 3

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Zu einem bestimmten Zeitpunkt einsetzen:

Die Ausführung der Datei 22660_U_PK-707055_Korrektur_falsches_Mapping_TP5_BESSegmt_zuzahlung_3.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Die Ausführung der Datei 22660_S_PK-707055_Analyse_falsches_Mapping_TP5_BESSegmt_zuzahlung_3.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Besondere Hinweise:

Sollte im Analyseteil andere Maßnahme-Typen als Heilmittel (MassnahmeArt = 12) enthalten sein, so werden sie von der Korrektur nicht erfasst.
Bei Bedarf bitte die BMB oder BMSW zur Besprechung weiterer Schritte kontaktieren.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Bei allen iskv_21c Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKVSC Münster:

Team Leistungen

Herr Andreas Wennemer

fon: 0251 490 40-307

fax: 0251 490 40-197